

figen Fällen für die Exportlieferungen erreicht werden. Unsere Handelsorgane müssen sich das zur Aufgabe machen.

Bei den in Serien herzustellenden Erzeugnissen besteht meines Erachtens keinerlei Gefahr der Fehlproduktion, wenn wir die Produktionsprogramme für das I. Quartal jeweils mehrere Monate vor Anlauf des Planjahres festlegen, denn es dürfte kaum der Fall eintreten, daß von diesen Erzeugnissen weniger als eine Quartalsproduktion im Planjahr benötigt wird. In Ausnahmefällen lassen sich immer noch kurzfristige Korrekturen durchführen. Der kontinuierliche Produktionsablauf, der bisher stets besonders im I. Quartal des Planjahres fehlte, ist von großer Bedeutung für die Festigung des Vertrauens zum Plan wie für die Steigerung der Arbeitsproduktivität, für die Organisation der Wettbewerbe, für die Vermeidung von Überstunden und überhastetem Aufholen mit den schlechten Auswirkungen auf die Qualität der Arbeit. Aus all dem ergibt sich auch die große Bedeutung dieser Frage für die notwendige Steigerung der Rentabilität unserer Betriebe, zu deren Verbesserung wir eine breite Bewegung in den Betrieben des Maschinenbaus begonnen haben. Die Tatsache, daß noch eine beachtliche Zahl von Betrieben mit Verlusten arbeitet, hat nicht zuletzt ihre Ursache darin, daß wir noch keinen kontinuierlichen Produktionsablauf erreicht haben.

In der Herstellung von Massenbedarfsgütern ist in den Betrieben des Maschinenbaus unverkennbar ein Aufschwung festzustellen. Das zeigt auch die Ausstellung „Maschinenbauer im neuen Kurs“. Jedoch ist die von Genossen Ulbricht geübte Kritik bezüglich des Zurückbleibens der Produktion bei so wichtigen Massenbedarfsgütern wie Personenkraftwagen, Motorrädern und Fahrrädern vollauf berechtigt. Es ist zwar richtig, daß die Betriebe der Fahrzeugindustrie in besonderem Maße unter Mangel an Material leiden, an Zylinderguß, an Feinblechen, Rohren, Kugellagern, an Fahrzeugelektrik und Schmiedestücken usw. Mal fehlt dieses, mal jenes. Aber gerade hier, am Beispiel der Fahrzeugindustrie, zeigen sich eine Reihe ernster Schwächen und Fehler der Arbeit der Verwaltungen. So wurde im Bereich des Maschinenbaus der Entwicklung der Kugellagerproduktion bisher eine völlig ungenügende Aufmerksamkeit geschenkt und damit ein ernster Engpaß für unsere gesamte Maschinen- und Fahrzeugindustrie zugelassen. Es wurde auch kein systematischer und auf wissenschaftlicher Basis geführter Kampf gegen den hohen Aus-